BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, LANDESENTWICKLUNG UND ENERGIE

10. April 2025

Anfrage der Abgeordneten Barbara Fuchs, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zum Plenum, vom 7. April 2025

Entwicklung der Versorgungsstruktur mit Verkaufsstellen des Einzelhandels im ländlichen Raum in den letzten 10 Jahren

Ich frage die Staatsregierung,

wie hat sich nach Kenntnis der Staatsregierung die Versorgungsstruktur mit Verkaufsstellen des Einzelhandels im ländlichen Raum in den vergangenen 10 Jahren in Bayern entwickelt (bitte insgesamt sowie differenziert nach der Größe der Verkaufsfläche [bis 400 m2, über 400 m2] und nach Art der Verkaufsstelle [Supermarkt, Discounter, Dorfladen, digitale Kleinstsupermärkte]) und wie hat sich die Zahl der bayerischen Kommunen entwickelt, in denen es kein Lebensmitteleinzelhandelsgeschäft gibt?

Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Es wird auf die Inhalte der ausführlichen Antwort auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Klaus Adelt (SPD), Landtags-Drucksache 18/15828, verwiesen. Die Aktualisierung der Beantwortung erfordert eine Sonderauswertung des Statistischen Landesamts und ist in der Kürze der Zeit nicht leistbar.

Nach der Antwort auf o. g. schriftlichen Anfrage war die Zahl der Lebensmitteleinzelhandelsgeschäfte in Bayern zwischen 2010 und 2019 rückläufig (siehe Antwort auf die Frage 1.3.). Die Zahl der Gemeinden ohne jeden Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb betrug im Jahr 2019 190 (siehe Antwort auf Frage 3).

Das StMWi hat das Statistische Landesamt im Jahr 2023 um eine teilweise Aktualisierung der genannten Daten gebeten. Danach betrug die Zahl der Gemeinden ohne Lebensmittelgeschäft im Jahr 2022 206.